

Merkblatt für Gebrauch und Pflege von satinierten Glasoberflächen

(Abdeckungen, Rückwände)

Tägliche Pflege

Bei der Glasreinigung ist stets mit viel sauberem Wasser zu arbeiten, um einen Scheuereffekt durch Schmutzpartikel zu vermeiden. Dies gilt insbesondere für die erste Reinigung nach Bauabschluss.

Als Reinigungswerkzeuge sind Lappen (Mikrofaser), Leder und Gummischaber geeignet.

Für hartnäckige, fettige Flecken empfehlen wir, flüssige Gallseife oder Zitronensteinreiniger zu verwenden. Ebenfalls bewährt haben sich Fleckenradierer wie etwa Scotch-Brite 3M. Es handelt sich dabei um einen Naturfaser-Reinigungs-Schwamm, der befeuchtet werden muss, um die Flecken anschliessend ausradieren zu können. Beim Einsatz von Schwämmen der Marke Scotch-Brite 3M darf ausschliesslich der Typ mit der Aufschrift «Kratzt nicht» (blaues oder weisses Vlies – keinesfalls grünes Vlies!) verwendet werden.

Die Produkte finden Sie in Warenhäusern, Supermärkten und Drogerien.

Als Reinigungsmittel eignet sich lauwarmes Wasser, eventuell mit Spiritus versetzt. Starke Verschmutzungen oder Kalkablagerungen können direkt mit Putzessig, Kalkentferner oder Zitronenstein gereinigt werden: 2 bis 3 Minuten einwirken lassen und dann spülen. Nach dem Lösen der Verschmutzungen ist es wichtig, mit viel Wasser zu spülen, damit die Reinigungsmittel aus den Poren gewaschen werden. Die gesamte Glasfläche sollte in einem Zug gereinigt werden, damit sich keine «Wolken» bilden. Um Kalkrückstände zu vermeiden, sollten die gereinigten Oberflächen getrocknet werden.

Zeitungspapier sowie salmiak- und ammoniakhaltige Putzmittel sind nicht empfehlenswert.

Alkalische Laugen, Säuren und fluoridhaltige Mittel dürfen auf keinen Fall angewendet werden.

Erstreinigung nach Bauabschluss

Sehr starke Verschmutzungen können mit Bimssteinpulver gereinigt werden. Es ist in Drogerien erhältlich. Glasoberfläche zunächst mit viel Wasser und mit Mikrofasertuch reinigen, um eine Beschädigung der Glasfläche durch Sandkörner auszuschliessen. Das Pulver mit Wasser zu einem Brei anrühren und die Glasflächen grosszügig damit einreiben. Anschliessend mit viel Wasser spülen.

Als Alternative dazu haben wir das Reinigungsmittel „Radora Brillant Fensterglanz“ im Angebot. Auch hier ist die Glasoberfläche zunächst mit viel Wasser und mit Mikrofasertuch zu reinigen, um eine Beschädigung der Glasfläche durch Sandkörner auszuschliessen. Das Mittel mit einem feuchten Kunststoffschwamm leicht und sehr dünn auftragen. In 50 bis 60 Sekunden bildet sich ein weisslicher Film, der mit einem weichen Baumwolltuch mühelos entfernt werden kann. Bei hartnäckigen Verschmutzungen ist das Reinigungsmittel direkt mit einem weichen Baumwolltuch aufzutragen und abzupolieren.

Vorsichtsmassnahmen

Thermisch vorgespanntes Glas ist sehr robust und gleichzeitig zerbrechlich. Bei Beschädigung der Glaskanten oder der Glasoberflächen wird das Spannungsgleichgewicht im Glas zerstört, und es kommt zum Glasbruch. Dieser kann sofort oder Stunden bzw. Tage später auftreten.

Harte Stösse und Schläge sind deshalb unbedingt zu vermeiden.

Jede Oberfläche kann zerkratzt werden, selbstverständlich auch jene aus Glas. Vor allem auf nicht satinierten, glänzenden Glasflächen sind Kratzer besonders gut sichtbar.

Im alltäglichen Umgang mit dem Glas ist deshalb eine gewisse Vorsicht angezeigt.

Wärmebeständigkeit

Thermisch vorgespanntes Glas ist sehr wärmebeständig. Wir empfehlen trotzdem, Pfannenunterlagen zu verwenden und heisse Pfannen grundsätzlich nicht direkt vom Herd auf Glasplatten zu stellen. Neben der grossen Hitze besteht die Gefahr von Kratzern.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude an Ihrem Produkt der Keller Glas AG.